

Was soll ich tun, wenn mein Kind nicht mehr zum Kampfkunstunterricht möchte?

1. Ausbildung der körperlichen Fähigkeiten:

Sport beugt Übergewicht, Haltungsschäden und Koordinationsstörungen vor.

Wer schon früh mit Sport beginnt, bleibt auch meistens im Erwachsenenalter dabei und schafft damit die Voraussetzung für ein gesundes und leistungsfähiges Leben.

2. Vermittlung von Werten & Lebenskompetenzen:

Sport fördert die sozialen, körperlichen und geistigen Fähigkeiten.

Hier können Kinder Erfolgserlebnisse haben, lernen aber auch wie sich Verlieren anfühlt.

Sie entwickeln Ehrgeiz, wenn sie ein gewisses Ziel verfolgen – wie zum Beispiel das Meistern von Gürtelprüfungen oder Wettkämpfen.

3. Sicherheitsprogramme & Selbstschutztechniken- die Kinder sind ihr eigener Bodyguard:

Kinder lernen sich zu behaupten und Sport erleichtert es ihnen, Selbstvertrauen aufzubauen.

Nur werden all diese Vorteile mit einem Mal zunichte gemacht, wenn plötzlich und unerwartet die Nullbockphase auftaucht.

Dieser aber gilt es – mit Plan – vorzubeugen. Lassen Sie Ihr Kind nicht zu viele Kurse auf einmal belegen. Montags Kampfkunst, dienstags Musikinstrument, mittwochs Klettern usw. Das kann schnell zu viel werden. Zu viel Druck durch den Terminkalender bewirkt nur unnötigen Stress. Dabei brauchen Kinder das genaue Gegenteil – genügend freie Zeit.

Eingangs war bereits von sozialen Fähigkeiten zu lesen. Nichts anderes ist die Kampfkunstschule – ein Ort der Begegnung mit gleichaltrigen Freunden. Und was gibt es da besseres, als ein gemeinsames Hobby mit seinem Freundeskreis zu pflegen?

Bereiten Sie Ihr Kind immer motivierend auf die nächste Stunde vor. Wecken Sie Spannung und Vorfreude.

Fokus-Zielstrebigkeit-Erfolg:

Geben Sie nicht auf! Es ist okay, mal eine Pause zu machen, einen Unterricht oder eine Veranstaltung ausfallen zu lassen - aber einigen Sie sich auf einen Ausweich-Termin!

Zum Beispiel: "Wenn wir heute am Dienstag nicht zum Unterricht gehen, erwarte ich, dass wir am Mittwoch ins Dojang gehen.

Können wir uns darauf einigen? "

Selbst-Disziplin:

Dies ist eine großartige Möglichkeit, um Ihr Kind auf das Leben vorzubereiten!

Bei unserer Elternsprechstunde stehen wir für Sie gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
und Respekt,
Andreas Schuster